

Leistungskit D6S für W/ S 213, E350d
213-736-00

BRABUS®

Das in der Anleitung beschriebene Produkt wurde unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und Kontrollen unterzogen. Um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten und Gefahren für Personen und Sachen auszuschließen, muss dieses Produkt sachgemäß eingebaut werden. Der Einbau darf daher nur von geschultem Fachpersonal erfolgen, das über die für den Einbau erforderlichen Kfz-spezifischen Sach- und Fachkenntnisse und das erforderliche Werkzeug verfügt. Hierzu müssen Sie die Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
Kontrollieren Sie vor Beginn der Installation die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Teile.

Führen Sie die Demontage/ Montage serienmäßiger Baugruppen gemäß Mercedes-Benz Werkstattinformationssystem (WIS) durch.

Für Schäden, die aufgrund fehlerhafter Installation, mangelhafter Isolierungen oder bei der Installation beschädigte Steckkontakte entstehen, übernimmt Brabus keine Haftung.

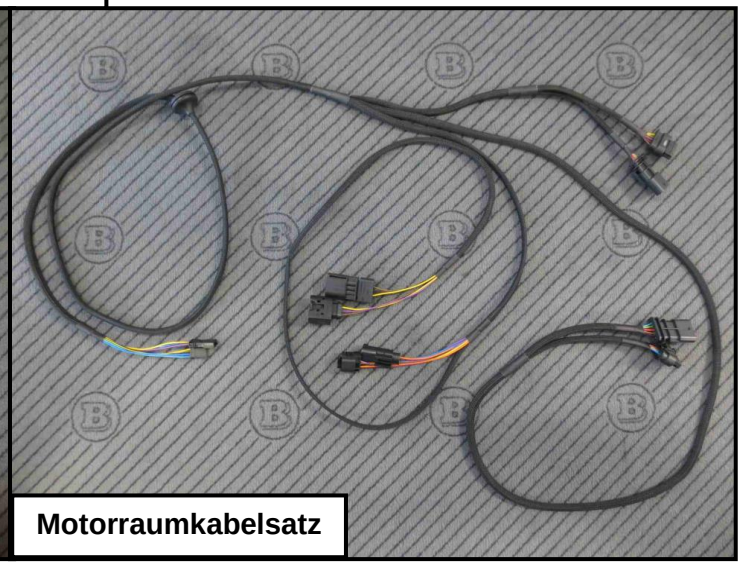
Lieferumfang BRABUS:

1x Steuergerät PowerXtra	UBZ172
1x Kabelsatz, 2-teilig	213-736-06
1x Schriftzug „Brabus“	211-000-14
1x Flachstecksicherung 5A	
1x Satz Schriftzüge „powered by“	000-000-30

213-736-06



Innenraumkabelsatz

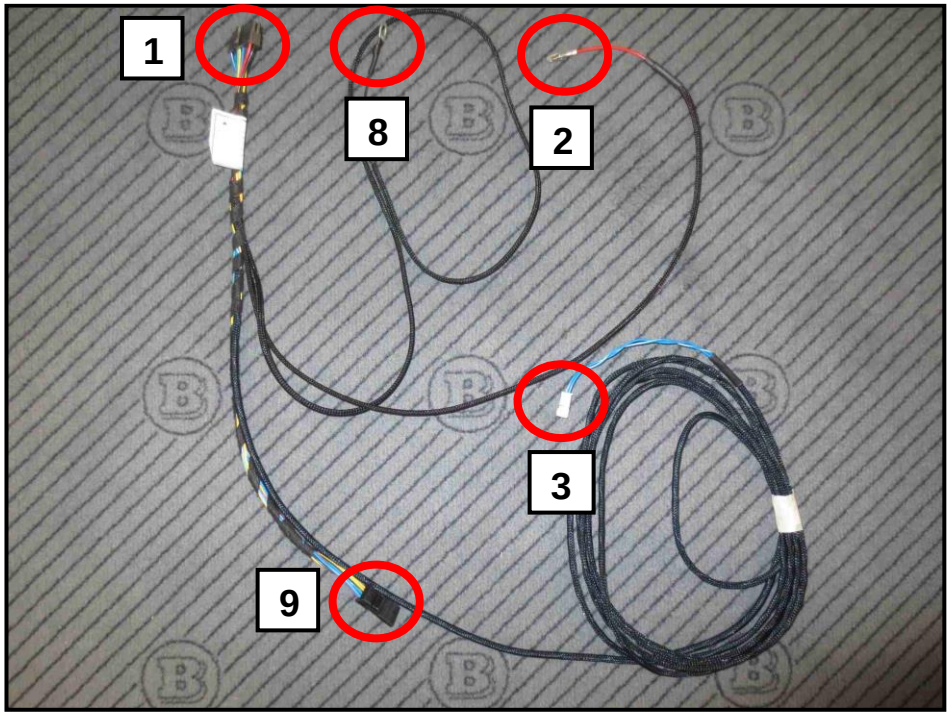


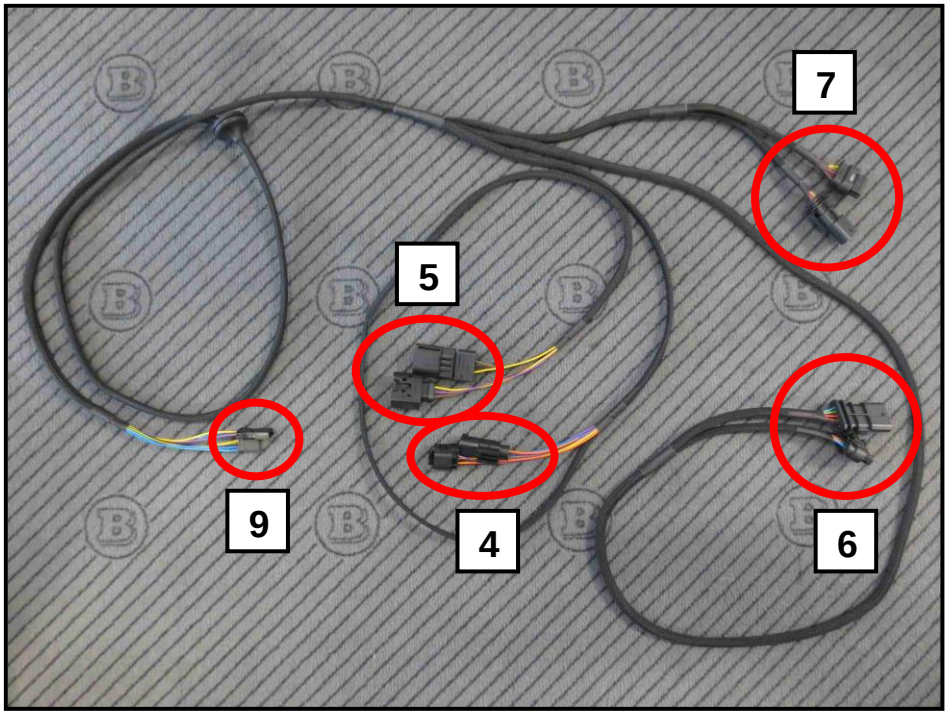
Motorraumkabelsatz

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

Übersicht über die zu vollziehenden Anschlüsse:

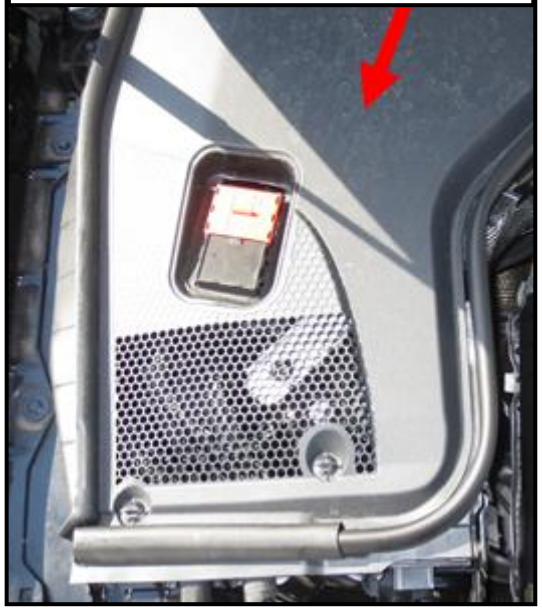
1- PowerXtra-Hauptstecker
2- Spannungsversorgung / Zum Stützpunkt im beifahrerseitigen Fußraum (A-Säule rechts)
3- CAN- Anschluss / Zum CAN-Verteiler im fahrerseitigen Fußraum
4- Anschlussstecker Ladedrucksensor
5- Anschlussstecker Raildrucksensor
6- Anschlussstecker HFM, linke Zylinderbank (Fahrtrichtung)
7- Anschlussstecker HFM, rechte Zylinderbank (Fahrtrichtung)
8- Masseanschluss - Wird im beifahrerseitigen Fußraum verschraubt
9- Verbindung Innenraumkabelsatz zu Motorraumkabelsatz



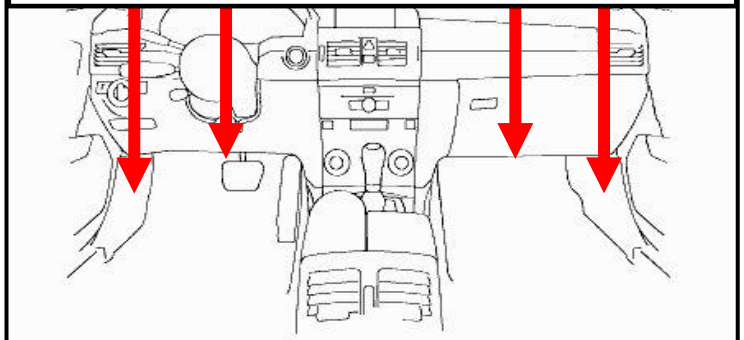


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

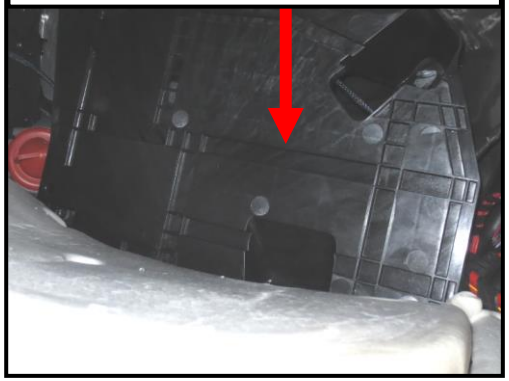
Gezeigte Abdeckung im Motorraum und Motorabdeckung demontieren



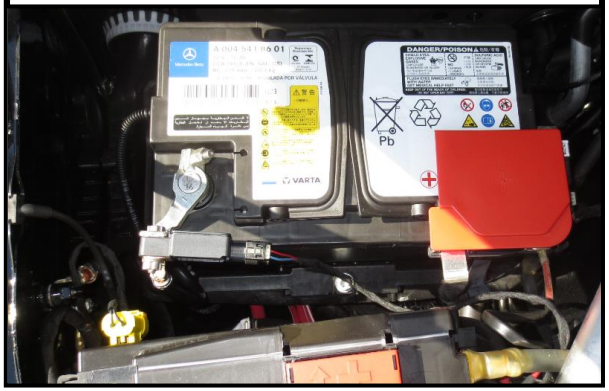
Einstiegsverkleidungen und Unterverkleidungen der Armaturentafel demontieren, Bodenbeläge links und rechts Hochklappen



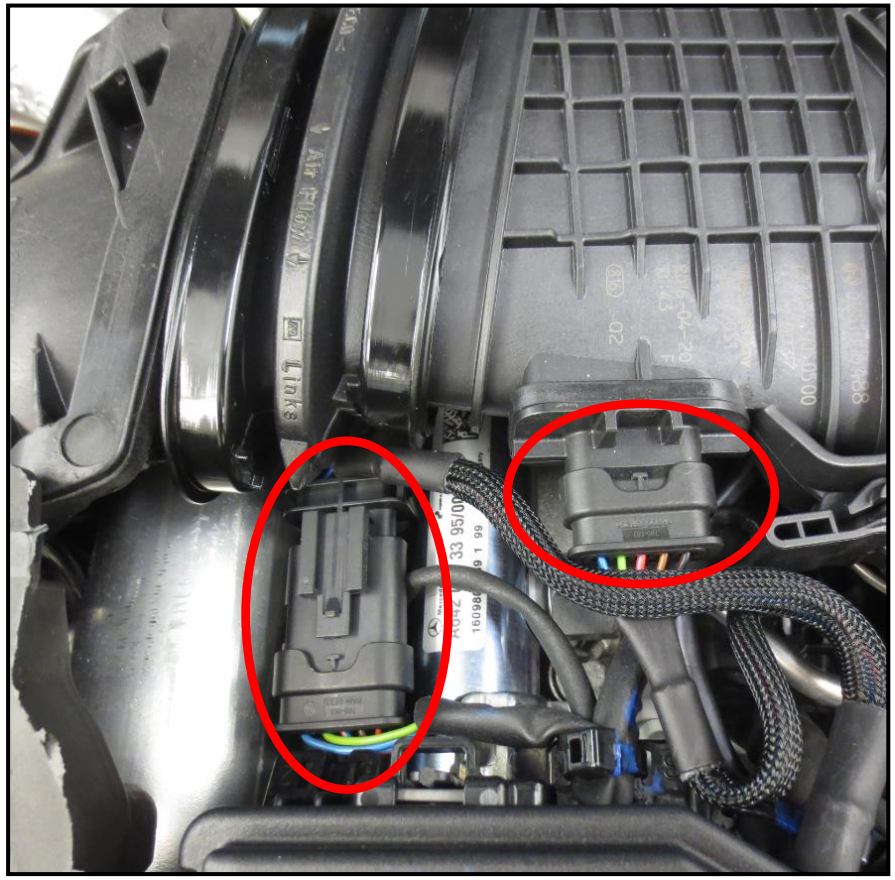
Fußstütze Beifahrerseite demontieren

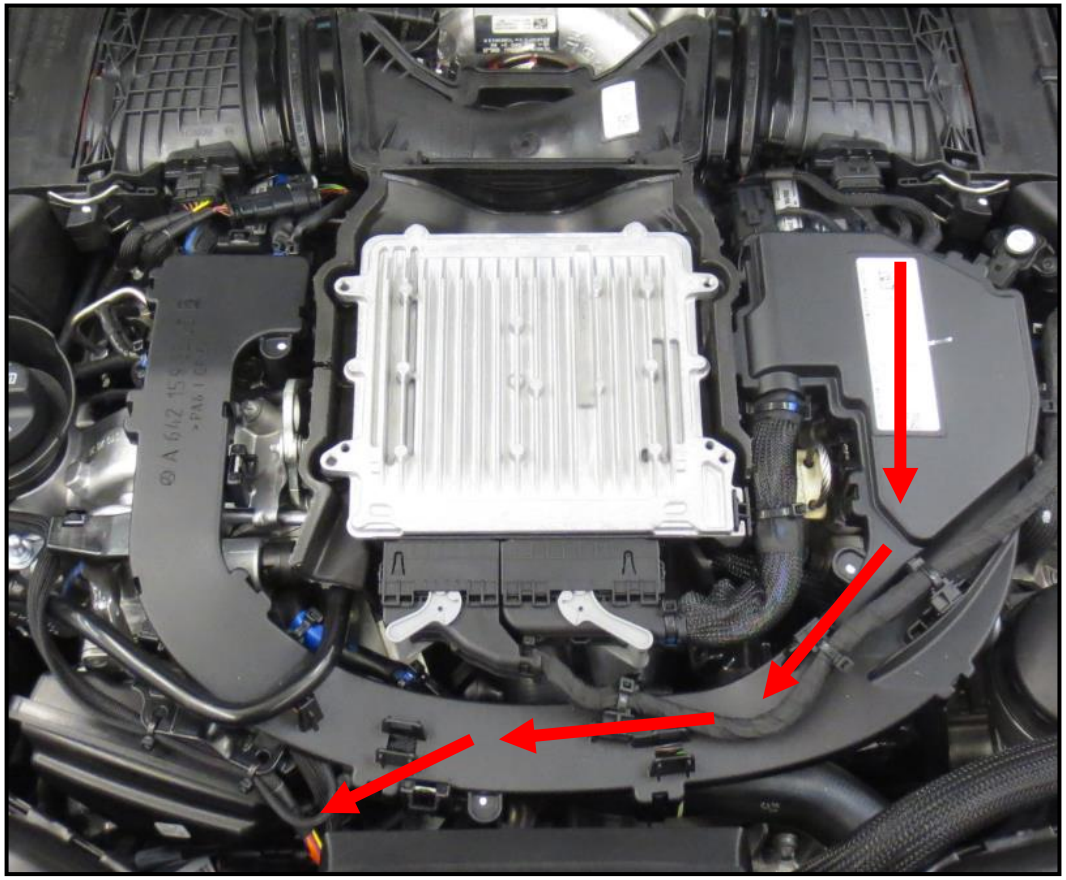


Reinluftfilter und Fahrzeugbatterie demontieren

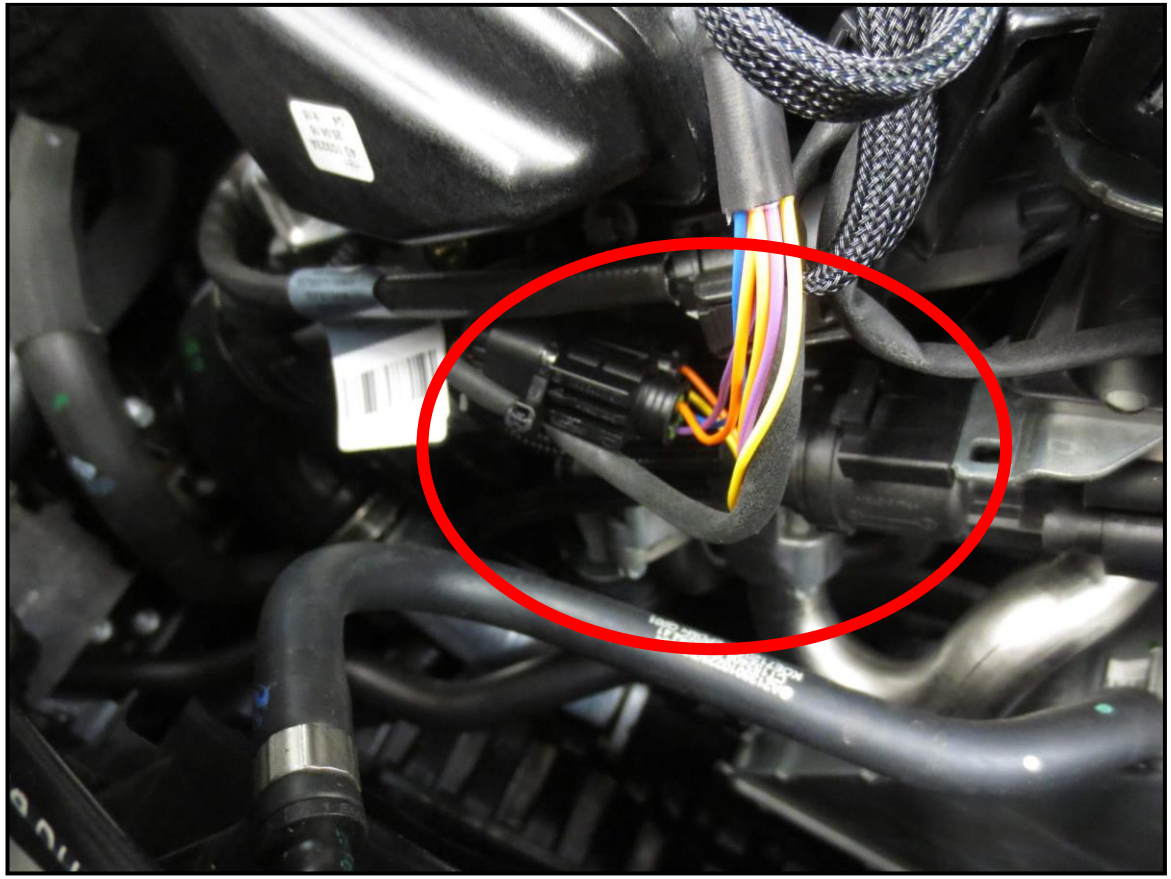


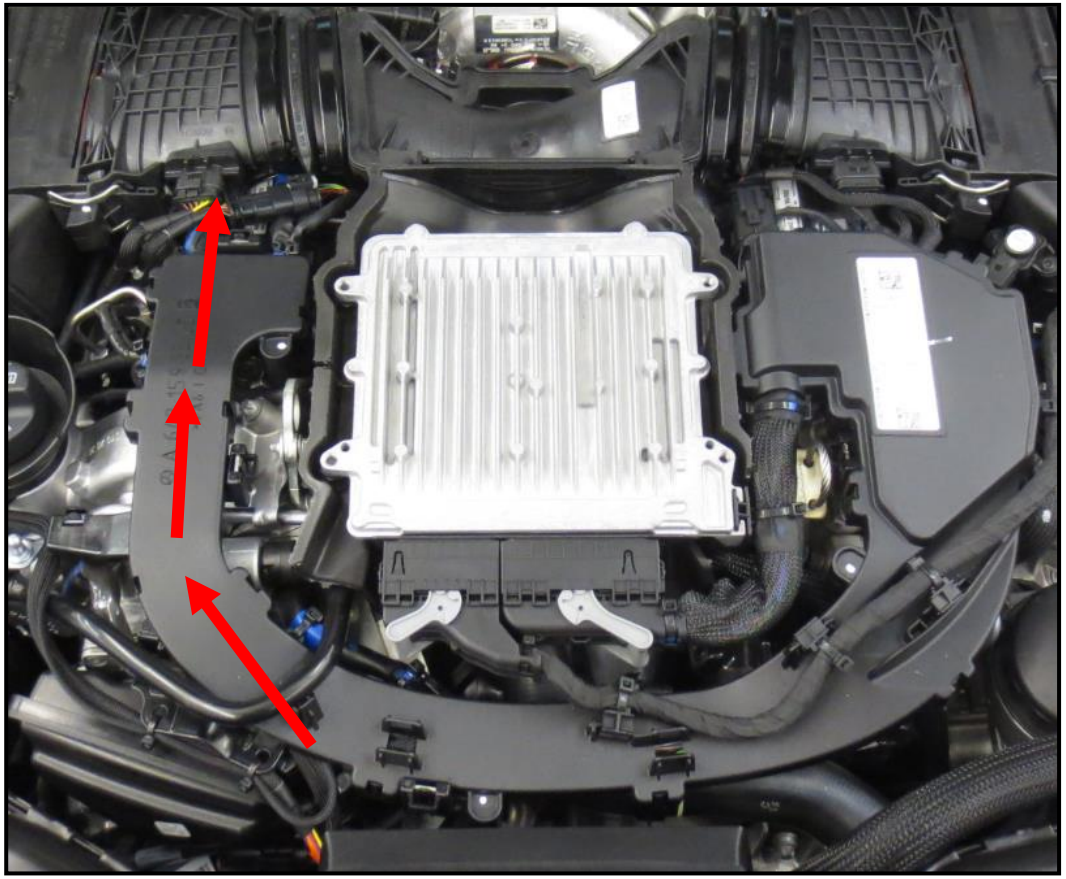
Stecker des linken HFM lösen und mit Brabus-Leitungssatz verbinden,
Stecker des Brabus-Leitungssatzes auf linken HFM aufstecken.
Kabelsatz durch serienmäßigen Kabelkanal zum Ladedrucksensor verlegen.





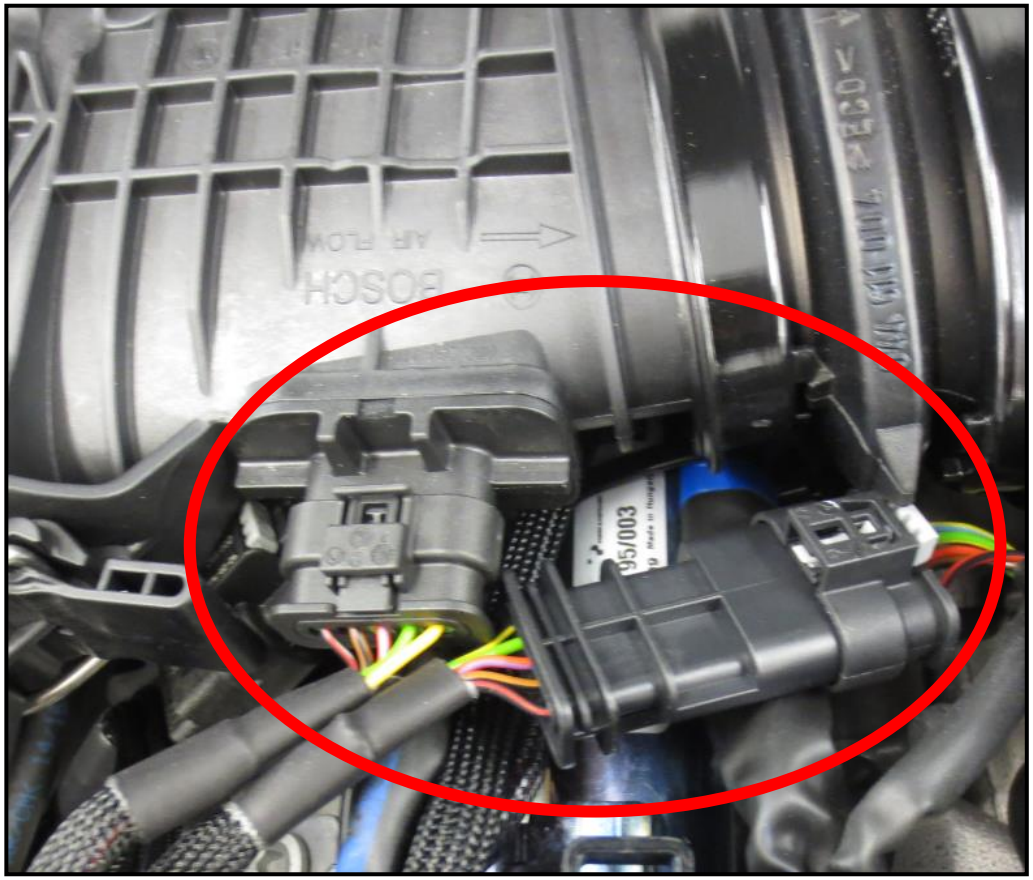
Stecker des Ladedrucksensors lösen und mit Brabus-Leitungssatz verbinden, Stecker des Brabus-Leitungssatzes auf Ladedrucksensor aufstecken. Kabelsatz durch serienmäßigen Kabelkanal zum rechten HFM verlegen.

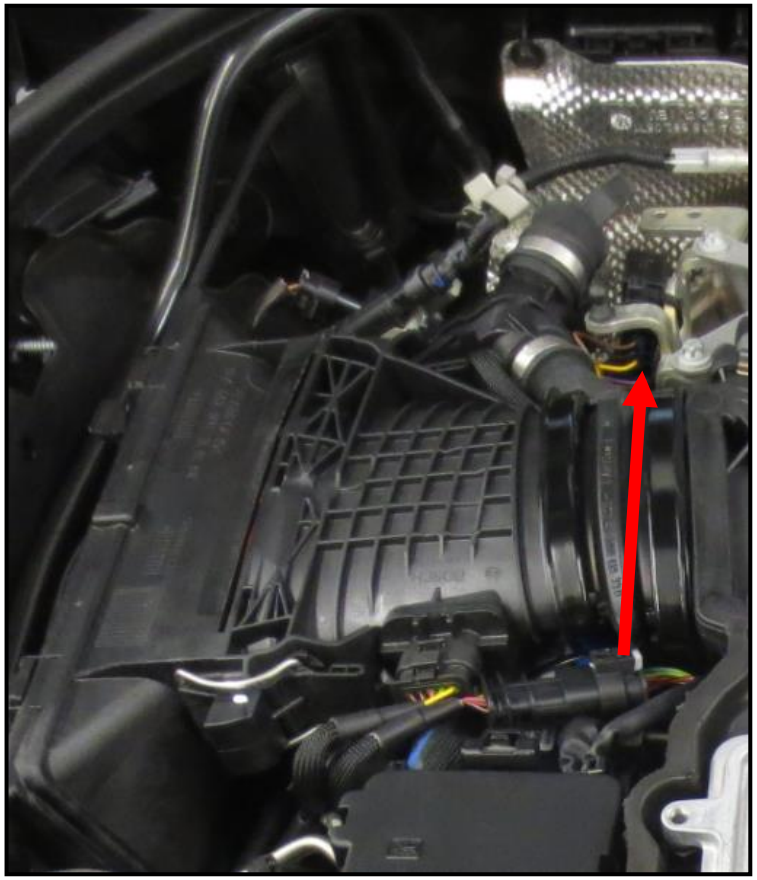




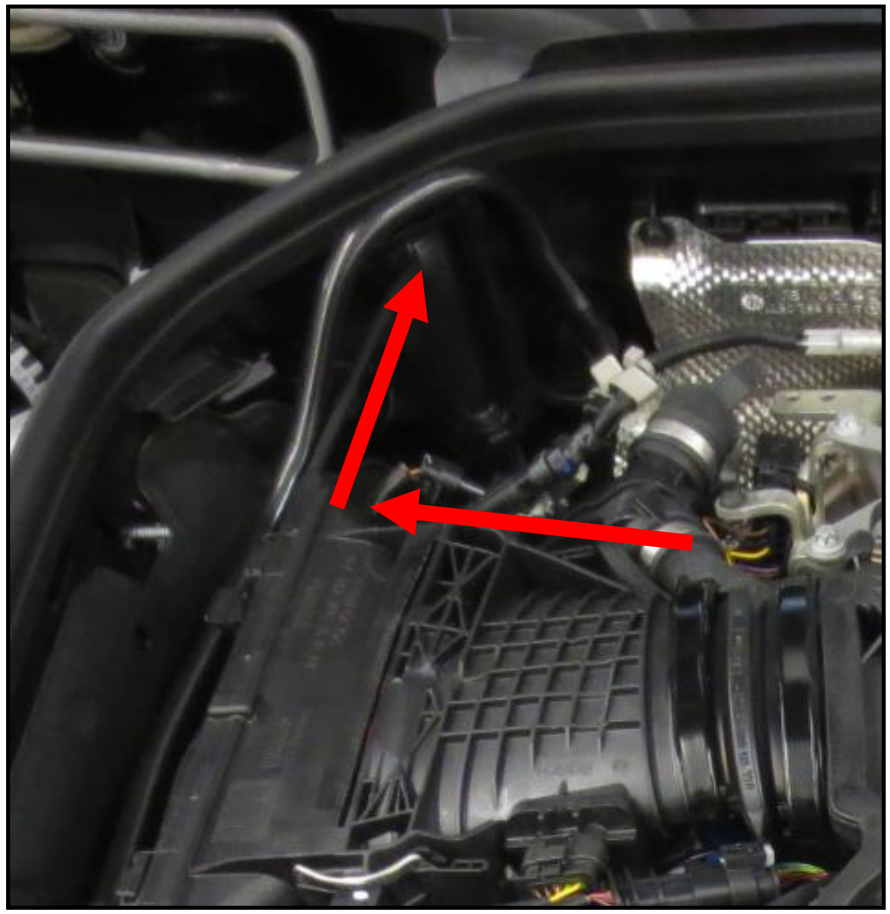
Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

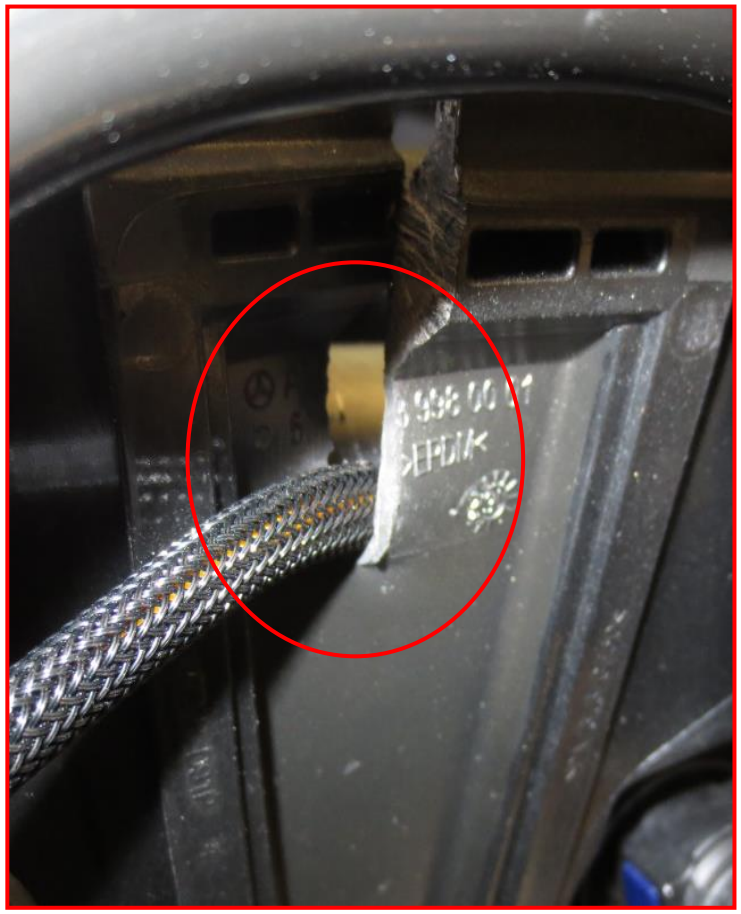
Stecker des rechten HFM lösen und mit Brabus-Leitungssatz verbinden,
Stecker des Brabus-Leitungssatzes auf rechten HFM aufstecken.
Kabelsatz durch serienmäßigen Kabelkanal zum Raildrucksensor verlegen. Luftansaugung zerlegen, um Leitungen darunter verlegen zu können und nach Verlegung wieder komplettieren.
<u>Auf richtigen Sitz der Dichtung achten!</u> Stecker für Raildruck des Brabus-Kabelsatzes mit Raildrucksensor verbinden, Originalstecker des Raildrucksensors mit Kupplung des Brabus-Kabelsatzes verbinden.



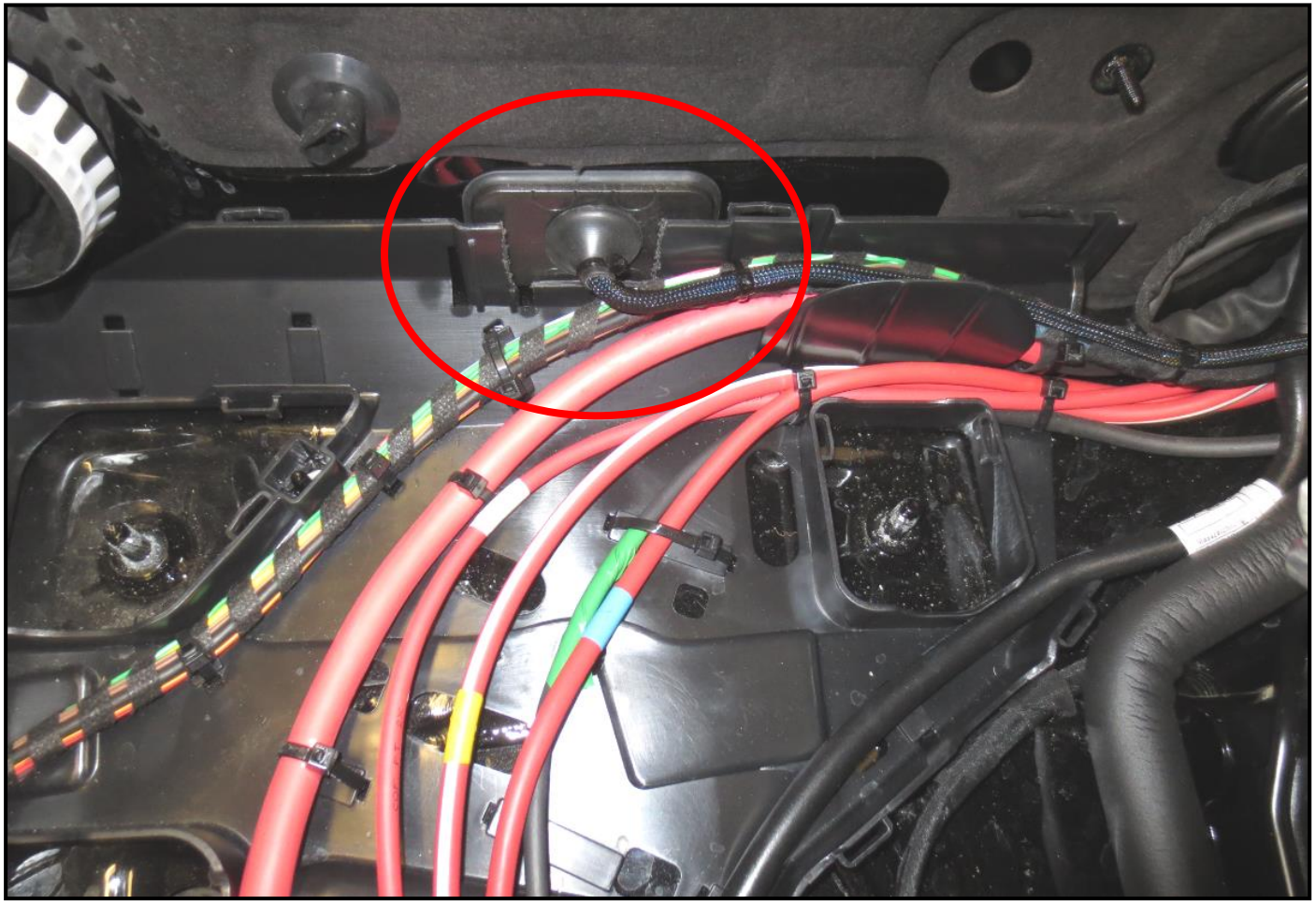


Kabelsatz gemäß den Abbildungen durch die Durchführung in der Zwischenwand verlegen. Durchführung hierzu von oben einschneiden und Kabel durch gummierten Bereich verlegen. Leitungen unter Verwendung von Kabelbindern fixieren.



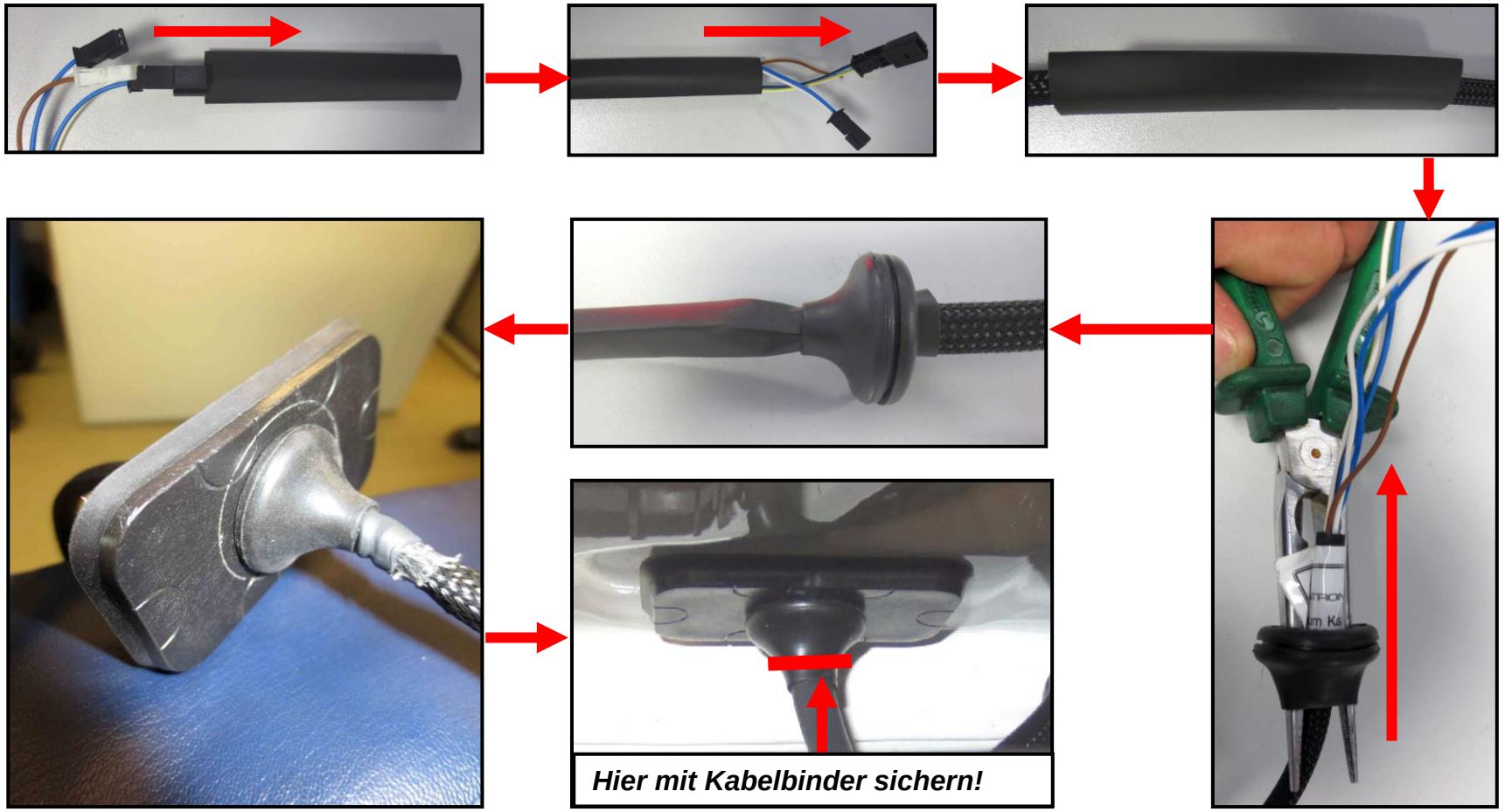


Batteriefach und Deckel des Kabelkanals demontieren, gezeigten Bereich des darunterliegenden Kabelkanals mit einem geeigneten Werkzeug aus dem Kabelkanal heraustrennen, damit der Leitungssatz nicht abgeknickt wird (Durchführung des Kabelsatzes in den Innenraum durch Kunststoffabdeckung in der Stirnwand).



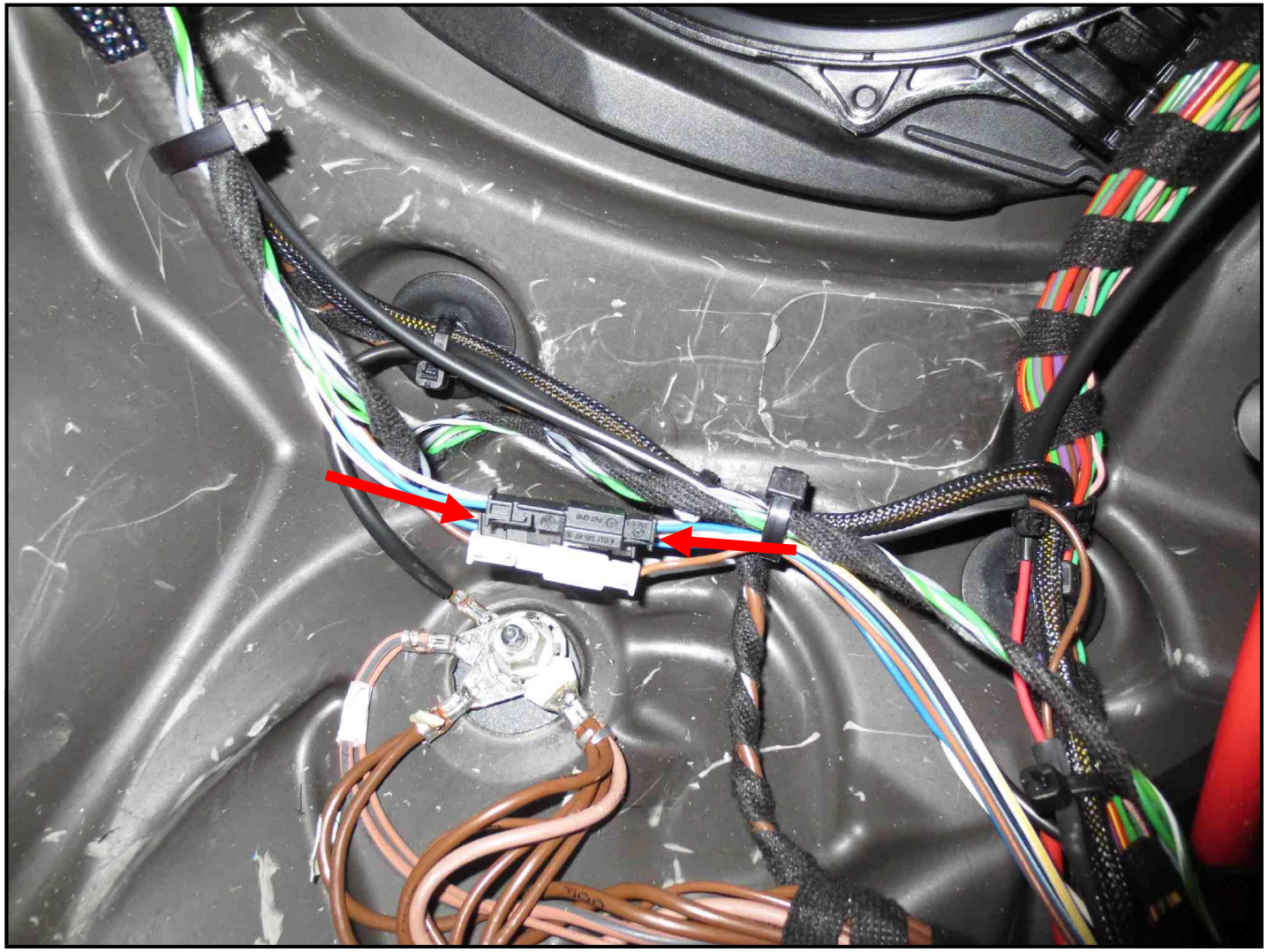
Mit geeignetem Bohrer (Kegelfräser) ein 22mm-Loch in die Abdeckung bohren, Kabelsatz durch mitgelieferten Schrumpfschlauch führen. Dieser muss zum Erreichen der Dichtigkeit zwischen Gummitülle und Kabelsatz verwendet werden! Leitungen gemäß der Abbildung durch die Gummitülle verlegen (aufweiten!). Kabellänge bemessen, Schrumpfschlauch mit einem Heißluftfön verschrumpfen, dann Gummitülle über den Schrumpfschlauch führen und mit einem Kabelbinder sichern. Leitungen in den Innenraum verlegen und Abdeckung wieder in die Öffnung einstecken.

Auf Dichtheit der Durchführung achten, ggf. mit geeigneten Mitteln zusätzlich abdichten!



Hier mit Kabelbinder sichern!

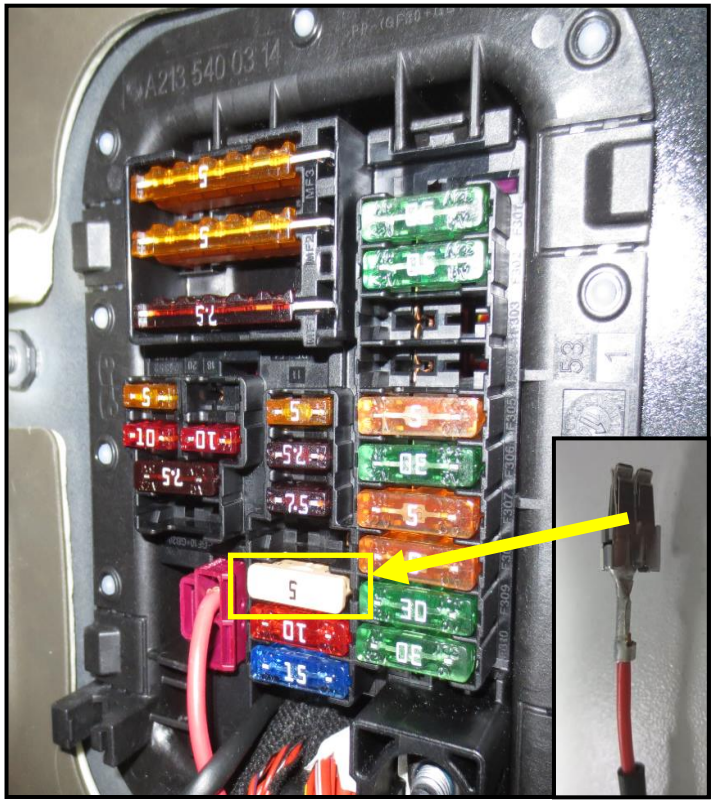
Leitungen des motorseitigen Kabelsatzes im Beifahrerfußraum mit Innenraumkabelsatz verbinden, Masse-Ringöse am Massestützpunkt im Beifahrerfußraum verschrauben.

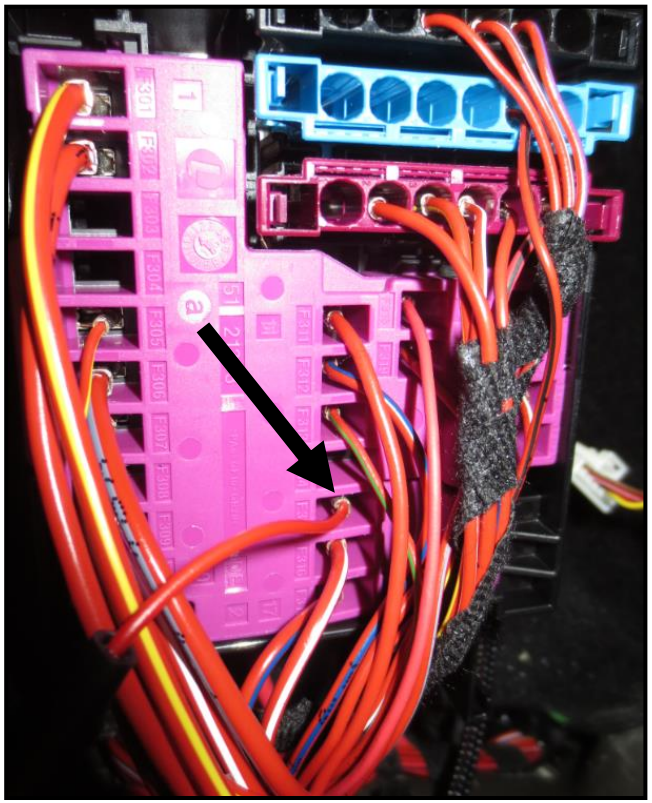


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

Leitung Klemme 30 lösen, Sicherungshalter ausklipsen, Kabelschuh für Spannungsversorgung in gezeigten Steckplatz (Klemme 30!) einstecken. Sicherung 5A in Steckplatz einstecken.



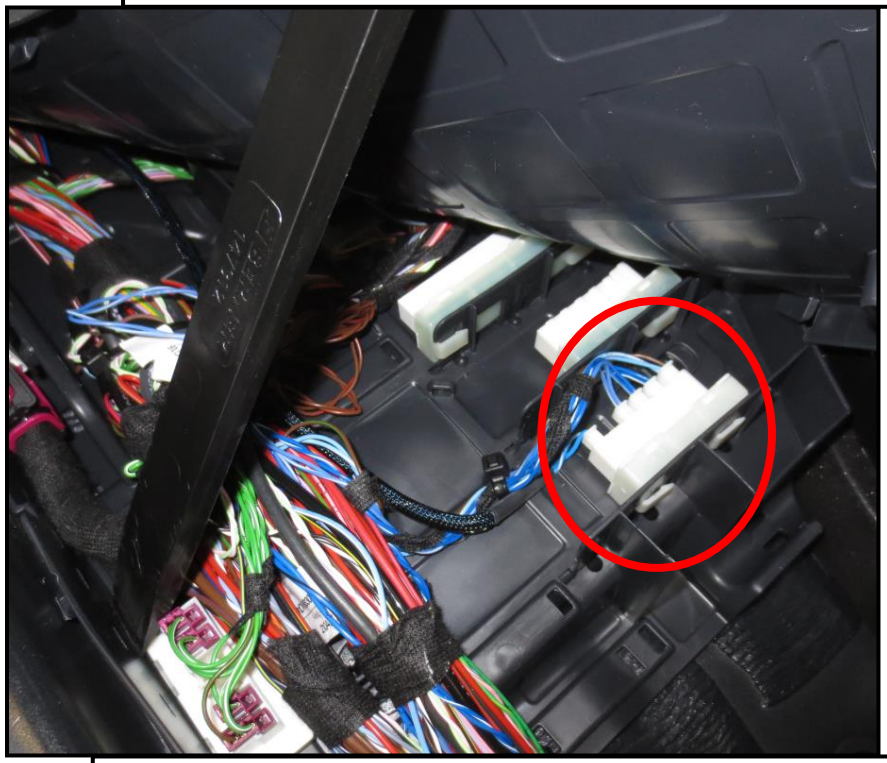


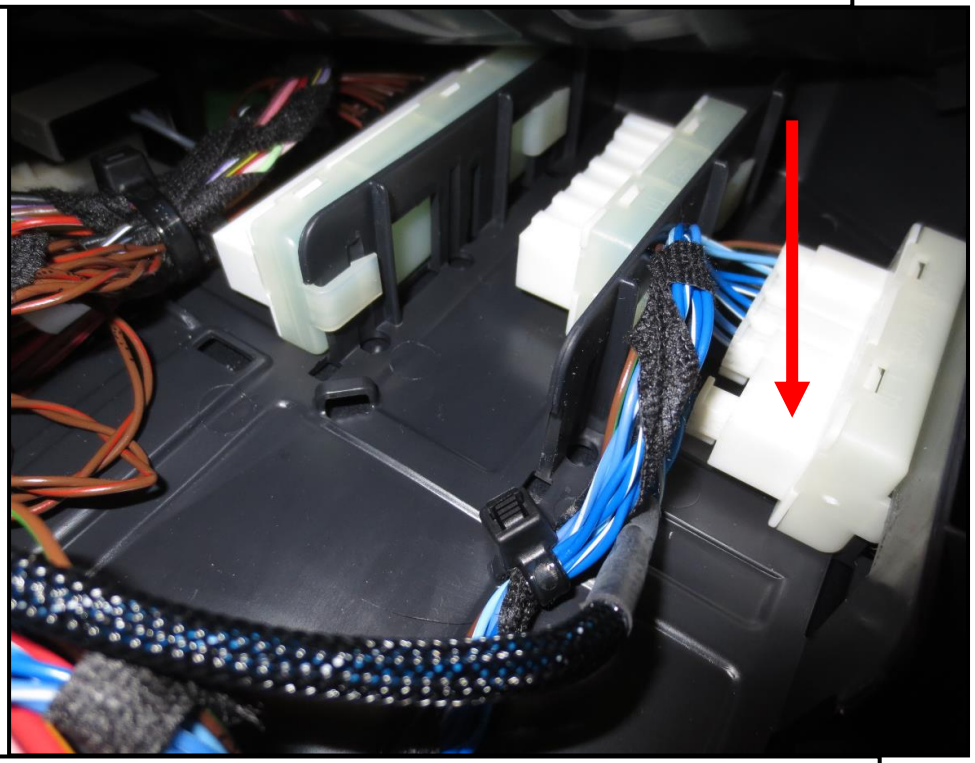


Innenraumkabelsatz mit PowerXtra-Steuergerät verbinden. PowerXtra-Steuergerät unter Verwendung des mitgelieferten, selbstklebenden Klettbandes im Beifahrerfußraum, an gezeigter Position unter Fußstütze fixieren.



CAN-Leitung des Innenraumkabelsatzes unterhalb der Armaturentafel in den Fahrerfußraum verlegen. Leitung an der A-Säule links, unterhalb des Bodenbelages zum gezeigten CAN-Verteiler verlegen und in einen freien Steckplatz des Verteilers einstecken. Darauf achten, die Leitung ordnungsgemäß verlegt zu haben und mit Kabelbindern an geeigneten Stellen fixieren.





Demontierte Verkleidungsteile, sowie Fahrzeugbatterie einbauen und sicherstellen, dass alle vollzogenen Steckverbindungen sorgfältig durchgeführt wurden. Ebenfalls sicherstellen, dass, dass die Leitungen des Kabelsatzes vor Beschädigungen geschützt verlegt wurden.
Kabelsatz mit Steuergerät PowerXtra verbinden und mit mitgeliefertem Klettband auf Abdeckung befestigen. Fehlerspeicher auslesen und ggf. während der Installation entstandene Fehlereinträge löschen. Probefahrt durchführen.

Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDAT